

Ressort: Politik

Bundeswehr überprüft alle Triebwerke der NH90-Hubschrauberflotte

Berlin, 24.10.2014, 01:00 Uhr

GDN - Die Bundeswehr überprüft die Triebwerke ihrer kompletten NH90-Hubschrauberflotte. Als Konsequenz aus der Notlandung eines NH90-MedEvac-Helikopters am 19. Juni im usbekischen Termes sei "eine Sonderkontrolle der Triebwerke aller Maschinen angeordnet worden, um Vorschädigungen zu erkennen", sagte ein Sprecher des Verteidigungsministeriums der "Welt".

Die Suche nach der Ursache des Unfalls, bei dem ein Triebwerk explodiert und große Teile der Elektronik ausgefallen waren, dauere noch an. Die Bundeswehr verfügt derzeit über 35 NH90-Hubschrauber, schreibt die "Welt". In dem vertraulichen Teil des von Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) jüngst vorgestellten Prüfberichts eines Konsortiums von Unternehmensberatern seien die unabhängigen Experten der P3-Ingenieurgesellschaft zu dem Schluss gekommen, dass sogar ein "vorübergehend ausgesprochenes Flugverbot" für die gesamte NH90-Flotte erforderlich werden könnte. Das halte die Bundeswehr jedoch für nicht notwendig, heißt es laut "Welt" im Ministerium.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-43310/bundeswehr-ueberprueft-alle-triebwerke-der-nh90-hubschrauberflotte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619